

Luftgewehr Bundesliga Nord – letztes Wettkampfwochenende

### **Schwere Aufgaben für Mengshausen und Baunatal**

Am letzten Wettkampfwochenende (7. und 8. Januar 2017) stehen die beiden hessischen Erstligisten in der Luftgewehr-Bundesliga Nord vor schweren Aufgaben. Während die SGi Mengshausen noch um den Einzug ins Bundesligafinale in Paderborn (3. Bis 5. Februar) kämpft, hat die SSV Baunatal nur noch geringe Chancen dem Abstieg in die zweite Liga zu entgehen.

Das erste Schwergewicht wartet auf das Team der SGi Mengshausen in der Sporthalle an der Jahnstraße in Nordstemmen mit dem amtierenden Bundesligameister Hubertus Elsen. Um 17.30 Uhr beginnt die vorentscheidende Begegnung zwischen den beiden punktgleichen Teams, denn der Verlierer wird danach kaum noch eine Chance auf die Finalteilnahme haben. Zuletzt konnten sich im Team des Trainerduos Sabine Kames und Manuela Schmermund besonders Lisa Müller und Patrick Seyfarth steigern. Jaqueline Orth hatte ähnlich wie Elena Rembowski leicht rückläufige Ergebnisse zu verzeichnen und auf der Ausländerposition konnte noch keiner der bisher eingesetzten drei Aktiven die geforderten Spitzenleistungen erzielen. Im Team von Hubertus Elsen ist die Ausländerposition durch den Holländer Peter Hellenbrand erheblich stärker besetzt und dahinter haben im bisherigen Saisonverlauf Denise Palberg, Julian Justus, Nadine Schüller und Amelie Kleinmanns bereits mit guten Bundesligaergebnissen überzeugt, so dass für Mengshausen in dieser Begegnung nur ein Überraschungssieg möglich ist. Eine ähnlich schwere Aufgabe erwartet Mengshausen am Sonntagmorgen um 10 Uhr mit dem Team der SB Freiheit, das aber zu diesem Zeitpunkt bereits die Finalteilnahme gesichert haben könnte. Der derzeitige Tabellenzweite aus Osterode im Harz ist mit dem rumänischen Olympiasieger Alin George Moldoveanu und der deutschen Nationalschützin Jolyn Beer, sowie der ähnlich starken Michaela Thöle auf den ersten drei Mannschaftspositionen sehr gut besetzt und es wird schwierig sein, für das Team aus Mengshausen dort zu punkten.

Nahezu unlösbar erscheint die Aufgabe für die Aufsteiger des SSV Baunatal, dessen Team nach nur einem Jahr in der ersten Liga kaum noch eine Chance hat, den Abstieg in die zweite Bundesliga West zu vermeiden. Am Samstagnachmittag benötigen die Baunataler in der Zweifachturnhalle im Sportzentrum Kevelaer-Hüls um 17 Uhr einen glatten Sieg über den SV Wieckenberg, um am Sonntagmorgen mit einem weiteren 5:0 über die bisher sieglosen Aktiven von Freischütz Rautheim noch eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben. Die bisherige schwache Punktausbeute (12:33) und nur ein Sieg in neun Begegnungen haben die Baunataler

in diese schwierige Position gebracht. Überzeugen konnte über den gesamten Saisonverlauf nur Dennis Welsch, der mit Ergebnissen zwischen 392 und 396 Ringen mit den besten Bundesligaschützen mithalten konnte. Der Engländer Jack Harry Bale konnte auf der Ausländerposition mit 396 Ringen zuletzt wieder an seine guten Ergebnisse anknüpfen, während auf den übrigen Positionen die Baunataler bisher nicht mehr als nur Zweitligaformat erreichten. Einzig Janina Becker und Marion Reiting verrieten zuletzt Aufwärtstendenzen. Deren Leistungssteigerungen werden erforderlich sein, um den wichtigen Auftaktwettkampf gegen Wieckenberg deutlich zu entscheiden.

### **Sulzbach und Erdbach im Kampf um den Klassenerhalt**

Für die beiden hessischen Teams in der zweiten Luftgewehr-Bundesliga West geht es am Sonntagmorgen ab 10 Uhr in der Schießsportanlage Schützenheide in 59192 Bergkamen (An der Schützenheide 17) um den Klassenerhalt. Zum Auftakt treffen die Sulzbacher auf die Gastgeber vom SV Kamen, dessen Team als Tabellendritter noch Chancen auf die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur ersten Liga hat. Lösbarer wird die Aufgabe für die Sulzbacher um 14.15 Uhr in der Begegnung mit der Erstligareserve von ST Hubertus Elsen, die als Tabellenfünfter noch nicht den Klassenerhalt sicher hat. Entscheidend für den Sulzbacher Erfolg ist die geschlossene Mannschaftsleistung, denn in den bisherigen Begegnungen konnte nur Leila Hoffmann mit 391,8 Ringen voll überzeugen. Annika Giese verriet mit zuletzt starken 394 Ringen ihren Aufwärtstrend, den sich Jasmin Engel, Michael Malkowski oder Rüdiger Reinsch auf den hinteren Mannschaftspositionen noch anschließen müssten, um in den letzten Saisonbegegnungen der zweiten Liga zu bestehen.

Für den SV Erdbach beginnt der letzte Wettkampftag in der zweiten Liga als Schlusslicht der Tabelle um 11.30 Uhr mit dem vorentscheidenden Match gegen Elsen II, bevor auf die Westerwälder um 15.45 Uhr die schwierige Aufgabe gegen die Gastgeber vom SV Kamen wartet. Die Erdbacher brauchen für ihren Erfolg einen starken Christian Lauer auf der Spitzenposition und dahinter eine ausgeglichene Teamleistung. Fabienne Plaum, Anne Becker und Jan Niklas Michel werden sich aber über die bisher gezeigten Ringleistungen von durchschnittlich 386 Ringen steigern müssen, um dem drohenden Abstieg in die Hessenliga zu entgehen,.